

Mannschaftskämpfe 1954/1955:

Schachfreunde I nimmt die erste schwere Hürde - Schachfreunde III fällt

Die ersten Spiele der neuen Saison liegen hinter uns, sechs unserer Mannschaften haben die erste "Feindberührung" gehabt:

| | | | | | |
|-----------------|---------------------|-----------------|-------|---|-------|
| Oberliga: | SV Heilbronn 1951 I | - SSF 07 I | 3 | : | 5 |
| Landesliga: | SSF 07 II | - Ludwigsburg I | 4 | : | 4 |
| Bezirkssklasse: | Hedelfingen I | - SSF 07 III | 4 1/2 | : | 3 1/2 |
| Kreisklasse: | Böblingen I | - SSF 07 IV | 3 1/2 | : | 4 1/2 |
| B-Klasse: | SSF 07 VII | - SSF 07 VI | 3 | : | 5 |

Können wir auch im ganzen mit den Ergebnissen zufrieden sein, so muß leider ein Unerfreuliches doch schon wieder vermerkt werden: Zwei unserer Mannschaften traten nicht vollzählig an, nämlich die Vierte nur mit sieben und die Siebente nur mit sechs Spielern. Liebe Schachfreunde, das darf nicht so weitergehen: Wenn ihr einmal verhindert seid, dann entschuldigt euch bitte wenigstens frühzeitig, so daß noch ein Ersatzmann eingesetzt werden kann.

Unsere Erste hat die Heilbronner Klippe glücklich umschifft. Erinnern wir uns: Am 3. Januar dieses Jahres kam sie dort 2 1/2:5 1/2 unter die Räder. Inzwischen hat Heilbronn sich noch verstärkt durch Esslingens bisherigen Spitzenspieler Escher und den Nachwuchsspieler Funk - unser Sieg ist also bestimmt nicht gering einzuschätzen. So kam er zustande: Thurner gewann gegen Löchner, als dieser in Verluststellung die Zeit überschritt; Herter remisierte gegen Karl ein Endspiel mit einem Mehrbauern bei ungleichen Läufern; Oette remisierte mit Gerner ein Endspiel wegen unheilbarer Verstopfung (des Brettes); Kunert widerlegte die falsche Eröffnungsbehandlung von Böhringer und gewann schnell; Wiese ließ sich von Petsche langsam überspielen, nahm dann jedoch eine eingestellte Figur einfach weg, worauf der Gegner aufgab; J. Müller kam gegen Escher in ein schweres Doppelläuferendspiel, in dem der Gegner die Bauernmajorität auf dem Damenflügel besaß, und verfehlte hier eine Remisgelegenheit; Dr. Kling verrannte sich im Angriff und wurde dann von Funk im Gegenstoß besiegt; Barth eroberte einen Bauern und stellte dann eine Qualität ein, kam mit Gegners Hilfe aber noch zum Gegenspiel und zu starken Reibauern, die nach sechsstündigem Spiel Schwenzler zur Aufgabe zwangen.

Weitere Ergebnisse der Oberliga: Meister Heidenheim gegen Neuling Kirchheim/Teck 5 1/2:2 1/2, Bad Cannstatt - Untertürkheim 5 1/2:2 1/2, Stuttgart 1879 - Stuttgart-Vaihingen 6:2.

Das Remis unserer Zweiten gegen den Oberliga-Absteiger kam etwas glücklich zustande - zum Sieg reichte das Glück nicht ganz. Es überraschte, daß auch hier die Spitzenbretter die Punkte aus dem Feuer holten: 1. Stolz 1:0 Bergerowski, 2. Orlik 1/2 Frank, 3. Frank 1:0 Kuehle, 4. Höschele 1/2 Jochemczyk, 5. M. Müller 0:1 Sonntag, 6. Gromoll 0:1 Schmaeh, 7. Simminger 1:0 Locher, 8. V. Schmidt 0:1 Kalty.

Mit dem üblichen Ergebnis unterlag unsere Dritte dem Vizemeister. Die beiden letzten Bretter versagten gegen Hedelfingens Ersatzspieler. Die Sensation der Bezirkssklasse: Der Neuling Stuttgart 1879 III schlug den Bezirksmeister Kornwethheim I mit 5 1/2:2 1/2! - In der Kreis-klasse holte unsere Vierte einen wertvollen Sieg. Das Resultat in der B-Klasse war zu erwarten.

Anderungen der Terminliste (SCHACHFREUND Nr. 6d, Seite 8)

- 17.10.54 SSF 07 VI - Rutesheim I (anstatt Gablenberg I)
- 24.10.54 statt 31.10.54 für SSF 07 I, SSF 07 III und SSF 07 IV
- 7.11.54 Stuttgart 1879 V - SSF 07 VI (ist einzufügen)

- 27.11.54 SSF 07 VII - Rutesheim I (anstatt Gablenberg I)
 28.11.54 SSF 07 V - Gablenberg I (anstatt Botnang II)
 5.12.54 Böblingen II - SSF 07 VI (anstatt Rohr II)
 Stuttgart 1879 V - SSF 07 VII (zu ergänzen)
 6. 2.55 Böblingen II - SSF 07 VII (anstatt Rohr II)

In vier Wochen wird man manches sagen können ...

... denn bis dahin hat unsere Erste zwei ganz dicke Brocken zu schlucken gehabt. Wird sie diese verdauen, oder geht sie daran zugrunde? Auch unsere Zweite wird nach Eblingen einen sehr schweren Gang gehen. - Die nächsten Spiele:

- 10.10.54 SSF 07 ~~III~~ - Bad Cannstatt I
 SSF 07 III - Ludwigsburg II
 SSF 07 V - Sillenbuch I
 17.10.54 Eblingen I - SSF 07 II
 SSF 07 IV - Sindelfingen I
 SSF 07 VI - Rutesheim I
 Stammheim II - SSF 07 VII
 24.10.54 Stuttgart 1879 I - SSF 07 ~~III~~
 Stuttgart 1879 III - SSF 07 III
 Stuttgart 1879 IV - SSF 07 IV

Spiellokale siehe im SCHACHFREUND Nr.6d, Seite 8.

Vereinsturniere 1954/1955

Auslosung

| | Gruppe I | Gruppe II | Gruppe IIIa | Gruppe IIIb |
|---|----------------|----------------|------------------|------------------|
| 3 | 1.M.Müller | 1.P.Riedel | 1.D.Brandstetter | 1.H.Burger |
| 2 | 2.E.Herter | 2.K.Geywitz | 2.H.J.Schneider | 2.F.U.Bitterlich |
| 5 | 3.G.Kunert | 3.W.Simminger | 3.E.Engert | 3.W.Hausmann |
| 4 | 4.H.U.Höschele | 4.W.Glöckler | 4.P.Ros | 4.L.Brosch |
| 5 | 5.A.Barth | 5.P.Orlik | 5.L.Birk | 5.Wender |
| 4 | 6.Dr.R.Kling | 6.V.Schmidt | 6.E.Walter | 6.Mayer |
| 4 | 7.O.Pflüger | 7.W.Künkele | 7.K.H.Pflieger | 7.G.Birk |
| 4 | 8.K.Wiese | 8.M.Armbruster | 8.Letsche | 8.Knecht |
| 3 | 9.M.Gromoll | 9.F.Haak | 9.Röcker | 9.G.Brunnemer |
| 1 | 10.O.Stolz | 10.L.Blumtritt | 10.H.D.Taxis | 10.E.Haag |
| 3 | 11.H.Oette | | 11.K.Rauscher | 11.Zechmeister |
| 3 | 12.K.Thurner | | 12. | 12. |

Rundenplan

| Tag | Gruppen I, IIIa, IIIb | Gruppe II |
|----------|---|----------------------|
| 8.10.54 | 1-12 2-11 3-10 4-9 5-8 6-7 | 1-10 2-9 3-8 4-7 5-6 |
| 15.10.54 | 12-7 10-4 11-3 8-6 9-5 1-2 | 10-6 7-5 8-4 9-3 1-2 |
| 22.10.54 | 2-12 4-11 5-10 6-9 7-8 3-1 | 2-10 3-1 4-9 5-8 6-7 |
| 29.10.54 | 1-8 10-6 11-5 9-7 1-4 2-3 | 10-7 8-6 9-5 1-4 2-3 |
| 5.11.54 | H ä n g e - u n d N a c h h o l p a r t i e n | |
| 12.11.54 | 3-12 6-11 7-10 8-9 4-2 5-1 | 3-10 4-2 5-1 6-9 7-8 |
| 19.11.54 | 12-9 10-8 11-7 1-6 2-5 3-4 | 10-8 9-7 1-6 2-5 3-4 |
| 26.11.54 | 4-12 8-11 9-10 5-3 7-1 6-2 | 4-10 5-3 6-2 7-1 8-9 |
| 3.12.54 | 1-10 11-9 1-8 2-7 3-6 4-5 | 10-9 1-8 2-7 3-6 4-5 |
| 10.12.54 | H ä n g e - u n d N a c h h o l p a r t i e n | |
| 17.12.54 | 5-12 10-11 6-4 7-3 8-2 9-1 | 5-10 6-4 7-3 8-2 9-1 |
| 7. 1.55 | S p i e l f r e i f ü r B l i t z t u r n i e r | |
| 14. 1.55 | 12-11 1-10 2-9 3-8 4-7 5-6 | Turnierabschluss |
| 21. 1.55 | H ä n g e - u n d N a c h h o l p a r t i e n | |
| 28. 1.55 | 6-12 10-2 11-1 7-5 8-4 9-3 | |
| 4. 2.55 | Turnierabschluss | |

Jewwils der Spieler mit der zuerst angegebenen Losnummer hat Weiß. Wir verweisen auf die Spielbedingungen, SCHACHFREUND Nr.6d S.10. Nach der Turnierordnung steigen aus Gruppe I die beiden Letzten ab, aus Gruppe II die beiden Ersten auf und die drei Letzten ab, aus den Gruppen III je der Erste und ein Zweiter auf.